

## Einladung zum Weiberfasching



Der katholische Frauenbund Bobingen lädt heuer wieder am 16.02.12 ins Laurentiushaus Bobingen zum Weiberfasching ein. Ab 19.00 Uhr sorgt die Band "Babalu" für fetzige Unterhaltung. Für ein buntes Programm ist gesorgt. Der Eintritt beträgt 7 Euro. Plätze können bei Albertine Zobel, Tel. 8616, oder Irmi Stammel, Tel. 8869, reserviert werden.

## Kolping-Kinderfasching

Die Kolpingsfamilie Bobingen veranstaltet im Laurentiushaus in Bobingen zwei Kinderfaschingsbälle zu den gewohnten Terminen am Faschingssamstag, 18.02.2012 und Rosenmontag, 20.02.2012. Für Spaß und gute Stimmung sorgt ein buntes Programm u. a. mit quirligen Tanzgruppen und dem Clownkünstler "Fabio Esposito". Selbstverständlich ist auch für das leibliche Wohl gesorgt zu familienfreundlichen Preisen. Kartenvorverkauf ist am Sonntag, 05.02.2012 von 10.00 bis 11.30 Uhr im Laurentiushaus. Restkarten gibt es an der Tageskasse.

## Film Yellow Cake:

Die Lüge von der sauberen Energie

Der Bund Naturschutz/Team Mahnwache zeigt in Verbindung mit dem Weltladen am Montag, den 27.02.12 um 20 Uhr im Treffpunkt Soziale Stadt beim Weltladen den preisgekrönten Film von Joachim Tschirner der die verheerenden Folgen des Uranerzbergbaus - im Wismut-Gebiet von Sachsen und Thüringen und den großen Uranminen der Welt in Namibia, Australien und Kanada dokumentiert. „Es wiederholen sich Lüge und Desinformation, der Kreislauf der Beschwichtigungen, Naivität und Leichtgläubigkeit. Unser Respekt für einen notwendigen, mutigen und schockierenden Film!“ (Zitat aus dem Gutachten der Jury der Deutschen Film- und Medienbewertung FBW). Der Eintritt ist frei. Als Vorfilm läuft "Der Aralsee".

Nähere Informationen zu YELLOW CAKE im Netz:  
<http://www.yellowcake-derfilm.de>

## Aniche-Verein

Elsass-Fahrt vom 2.-4. April 2012

Auch im neuen Jahr plant der Aniche-Verein wieder eine Fahrt nach Frankreich, diesmal in das Elsass. Die Dreitagefahrt mit dem modernen Reisespass-Bus des Bobinger Busunternehmens Bögl führt uns über Freiburg, Breisach und Colmar mitten in ein historisches, kulinarisches und kulturelles Land. Berühmt und beliebt sind die Weine, der Münster Käse, historische mittelalterliche Städtchen, so z.B. Kaisersberg mit dem Albert-Schweitzer-Museum und natürlich Colmar und die Umgebung mit all ihren Sehenswürdigkeiten. Den genauen Reiseplan veröffentlichen wir im nächsten Stadtbote.

Nähere Informationen, evtl. auch schon mit einer vorläufigen Anmeldeöglichkeit erhalten Sie bei Reisespass Bögl in Bo-

bingen unter der Telefonnummer 08234 902140 oder Email:  
[boegler-reisespass@t-online.de](mailto:boegler-reisespass@t-online.de)



## Deutsch-Türkischer Freundschaftsverein Bobingen e.V.

Mahnwache gegen Rassismus und Rechtsextremismus am Freitag, den 9. Dezember um 16.00 auf dem Zentrumsplatz. Der Deutsch-Türkische Freundschaftsverein unter der Leitung von Arif Diri rief alle BürgerInnen Bobingens auf, sich an einer Mahnwache und Gedenkveranstaltung angesichts der ungeheuerlichen Mordserie an 8 Türken, einem Griechen und einer Polizistin zu beteiligen.



Über dreißig Personen folgten dem Aufruf, um ein Zeichen zu setzen, gegen rechtes Handeln und Denken in unserer demokratischen Gesellschaft. Reinhold Lenski verlas die Namen der getöteten willkürlichen Opfer und betonte in einer kurzen Ansprache, nach einer Gedenkminute, dass gerade bei uns in Bobingen vor dem Hintergrund einer funktionierenden Stadtgesellschaft und den guten Beziehungen die Stärke der verschiedenen Kulturen in einem gegenseitigen Austausch und Kennenlernen liegt. Wir wollen damit ein Stück demokratische Verantwortung übernehmen, denn Bobingen ist und bleibt bunt!

Wie begegnen wir dem politischen Rechtsextremismus? Man kann nicht nur darauf hoffen, dass die Selbstheilungskräfte der Demokratie stark genug sind, um den Neonazis zu begegnen, sondern es müssen alle staatlichen und gesellschaftlichen Kräfte zusammen arbeiten. Das reicht bis zu der guten Vorarbeit für ein gelungenes NPD-Verbot und dem Abzug der meisten V-Leute aus der Szene. So ist es möglich, dass der braune Sumpf auch finanziell trockengelegt werden kann. Weiter setzen wir auf Bildung und bürgerliches ehrenamtliches Engagement und auf die Soziale Stadt im Rahmen der Stadtentwicklung. Wir unterstützen Projekte und Initiativen, die der Ausgrenzung begegnen. Wir sind Teil eines starken sozialen Netzwerkes in unserer Heimatstadt Bobingen.

Erster Bürgermeister Bernd Müller, der terminlich verhindert war, bekräftigte noch nachträglich seine Unterstützung der Mahnwache für ein buntes, freiheitliches und demokratisches Bobingen.

Reinhold Lenski

## Ehrung zum Frühstück

Zu einem Frühstück ins Restaurant Divan hatte unlängst der Deutsch-Türkische Freundschaftsverein geladen.

Im Rahmen der Veranstaltung wurden vom 1. Vorsitzenden Arif Diri örtliche Veranstalter und Initiativen gewürdigt, die das harmonische Miteinander zwischen Deutschen und Türken fördern. Unter den Geladenen befand sich auch Erster Bürgermeister Bernd Müller, der in seinem Grußwort die Fülle an Begegnungen lobte, welche im Jahreslauf initiiert und stattgefunden hatten. Wörtlich sagte Müller „Es ist eine gute, vorweihnachtliche Botschaft“ und betonte weiter, wie wichtig gegenseitiges Verständnis und der Abbau von Berührungspunkten sei.

Nach einer vielbeachteten Bauchtanz-Einlage von Monika Geh überreichten Diri und Bürgermeister Müller die Auszeichnungen an: Katholisches Pfarramt St. Felizitas Bobingen, Pfarrer Thomas Rauch, Evangelische Kirchengemeinde Bobingen, Pfarrer Peter Lukas, Muslingemeinde Bobingen, 1. Vorsitzender Senol Isci, Kulturamt Stadt Bobingen, Morhard Elisabeth, Laurentius-

Grundschule Bobingen, Rektorin Waltraud Görs, Mittelschule Bobingen, Rektor Ulrich Bathe, Mittelschule Königsbrunn Süd, Rektor Michael Ettel, Netzwerk Verständigung, Reinhold Lenski, Bobinger Tisch, Waltraud Trinker, Türk SV Bobingen, Aydogan Oktay, Kursana Domizil Bobingen, Direktor Enrico Schröder, Förderverein Krankenhausbobingen, Dr. Hans Kuhn, Orientalischer Tanz Monika Geh, Restaurant Divan Bobingen, Özcan Husein und Auto Wiedemann Bobingen, Franz Wiedemann.



Ein besonderer Dank ging an Özcan Husein. Der Inhaber des Restaurants Divan spendete die Einnahmen des Frühstücks an die Kartei der Not.



Als besonderes Weihnachtsgeschenk erlebte Arif Diri, Vorsitzender des Deutsch-Türkischen Freundschaftsvereins, seine erste Einladung zu einem Essen im Kreise einer Bobinger Familie.

Eingeladen hatten Diri und seine Gattin das Ehepaar Wolfgang und Petra Schnock.

Unser Bild zeigt Gäste und Gastgeber in geselliger Runde.

## 25 Jahre Wüschelrutengänger Stammtisch in Bobingen



Der Bobinger Rutengängerstammtisch wurde 1987 von Johann Mehrlinger im Hotelgasthof Schempp gegründet und ist in der

Fachwelt weit über die Landesgrenzen hinaus bekannt. Die Lokaltäten wurden schon öfter gewechselt, denn hochwertige Vorträge verlangen schon auch ein entsprechendes Ambiente zu annehmbaren Konditionen. Monat für Monat treffen sich jeden 1. Donnerstag, ab Februar wieder im Laurentiushaus, oft über 40 Fachleute aus ganz Bayern zur Weiterbildung und Erfahrungsaustausch. Vom Handwerker bis zum Akademiker sind praktisch alle Berufsgruppen vertreten. Leute, die in irgendwelcher Form mit dem Thema Rutengehen, Wasseradern, Erdstrahlen und anderer feinstufiger Felder in Berührung gekommen sind. „Dieses außergewöhnliche Hobby ist vergleichbar mit einem Virus, das schon manchen kritischen Hochfrequenz-Ingenieur befallen hat und ihn Zeit Lebens nicht mehr loslässt“, so Johann Mehrlinger.

Die Kunst der Ruten-, und Pendeltechnik ist wohl so alt wie die Menschheit und wurde ursprünglich zur Auffindung von Ergängen und zur Wassersuche verwendet. Sie war früher eine offizielle Wissenschaft, wurde erst in der modernen Neuzeit verdrängt, hat aber in den Klöstern überlebt. Das Spektrum der Radiaesthetik geht jedoch weit über das Auffinden von Grundwasserströmungen und Ergängen hinaus. Aus der Atomphysik ist bekannt, jede Art von Materie schwingt in einer spezifischen Frequenz, dabei geht es um Begriffe wie Wellenlängen, Interferenz, Frequenzmodulation, zirkulare/lineare Polarisation, Intensität, Resonanz und deren biologische Wirksamkeit auf das jeweilige Individuum. „Also alles Begriffe aus der Antennenphysik die auch in der Homöopathie und der neuen Schwingungs-Medizin Verwendung finden“, so Johann Mehrlinger

„Mit kalibrierten Wüschelruteln und entsprechender Ausbildung lassen sich viele geomantische Geheimnisse gerade in Bobingen beim Bau von alten Kirchen, Römerstraßen, Grenzsteine, Keltenschanzen, Heilquellen, bis hin zum Drehwuchs von Bäumen, Blitzeinschlägen und Wildwechsel, physikalisch abklären“, so die Meinung der Radiaestheten.

Jeder, der seine unentdeckten Fähigkeiten kennenlernen möchte, ein neues Hobby sucht, oder auch nur mal reinschnuppern möchte, ist gerne willkommen.

Nähere Info unter: Johann Mehrlinger Tel. 08234 8963 oder [joahnmehrlinger@web.de](mailto:joahnmehrlinger@web.de)



## Abteilung Schwimmen

Im Dezember 2011 richtete die Schwimmabteilung des TSV Bobingen im Städtischen Hallenbad Aquamarin die Bezirksmeisterschaften über die langen Strecken und Lagen aus. 175 Aktive aus 16 schwäbischen Vereinen traten in acht Wettkämpfen an.

In der offenen Damenwertung konnte Elena Czeschner, Jg.96, von der SG Schwabmünchen-Nördlingen, sowohl die 800m Freistil, als auch die 400m Lagen für sich entscheiden. Bei den Herren gewann Christian Schröder, Jg. 94, vom TSV Marktobendorf die 1500m Freistil und Niklas Martin, Jg. 96, vom TV Kempten die 400m Lagen.

Von den Bobinger Teilnehmern war Julia Schwarz, Jg.91, über die 400m Lagen mit einem 1. Platz in ihrer Altersklasse erfolgreich. Rita Steger, Jg. 84, erschwamm sich jeweils den 2. Platz.

In den Jahrgangswertungen erzielten Jenny Ließ, Jg. 98, einen 4. und einen 7. Platz; Nina Bruckdorfer, Jg. 97, zwei fünfte Plätze. Mit Lisa Bruckdorfer und Jeannine Schwarz konnten sich erstmals zwei Schwimmerinnen des Jahrganges 99 für die Teilnahme an den Bezirksmeisterschaften qualifizieren. Über die 800m Freistil erreichte Jeannine Platz 15 und Lisa Platz 16.

## Leichtathleten mit neuem Outfit

Die Leichtathleten des TSV Bobingen präsentieren sich zum Jahreswechsel in einem neuen Outfit. Möglich gemacht wurde dies durch die Teilnahme am Trikotsponsoring-Wettbewerb "Leistung lohnt 2011" der LEW Lechwerke. Dabei wurden die Bobinger Leichtathleten von der Jury als eines von insgesamt elf Gewinnerteams ausgewählt.

Im Rahmen einer offiziellen Siegerehrung in der SGL Arena präsentierte sich der Leichtathletiknachwuchs im neuen Outfit,